

Exkursion der Klasse 2C nach Basel

Schwierige Zeichnung

Dienstag , den 6. Dezember. 2011

Von Geraldine Lang

Um 7:30 Uhr ging ich zu Chantal. Wir schwatzten und machten noch vieles mehr. Etwa um 8.30 Uhr liefen wir bei Chantal los und kamen pünktlich um 8:45 Uhr beim Busbahnhof an. Ca. um 9:00 Uhr fuhr unser Bus nach Sursee. Auf dem Weg nach Sursee foppten wir Marco. In Sursee ging die Reise weiter mit dem Zug. Der Zug fuhr Richtung Basel. Unser Ziel war auch das Tinguely Museum. Auf der Hinfahrt lasen wir eine Geschichte über den Nikolaus und besprachen sie am Schluss auch. Nachher sprachen wir miteinander. Wir lachten, was das Zeug hält. Beim Basler Bahnhof stiegen wir aus und liefen Richtung Tinguely Museum. Bei der Elisabethstrasse vorbei Richtung Jean Tinguely Brunnen. Der Brunnen faszinierte mich und es nahm mich Wunder, wie das alles zusammengestellt war. Doch bald darauf mussten wir weiter. Wir liefen bei der Rittergasse vorbei Richtung Wettsteinbrücke und anschliessend gingen wir bei der Grenzacherstrasse mit dem Tram weiter. Bald darauf kamen wir im Tinguely Museum an. Ich freute mich richtig. Die spannenden Sachen und all das was sich bewegte, fand ich einfach toll. Als wir eine Maschine abzeichnen mussten, konnte ich mich überhaupt nicht konzentrieren und dann auf einmal wurde es laut, weil Noah einen Knopf drückte und dann war ich sauer. Leider wurde ich nicht ganz mit der Zeichnung fertig, weil ich einfach zu wenig Zeit hatte. Bald darauf gingen wir noch das Münster anschauen, das ich auch noch spannend fand, obwohl ich schon etwa zweimal drin gewesen war. Nach dem durften wir uns eine Stunde und dreissig Minuten austoben. Wir durften in Gruppen los und die schönen Stände vom Weihnachtsmarkt anschauen und etwas kaufen. Das fand ich am Tollsten. Auch Chantal fand das toll. Chantal und ich kauften uns eine Mütze und noch einen Schal. Ich kaufte zwei. Wir gingen mit dem Tram in den Bahnhof und mit dem Zug wieder nach Sursee. Von da mit dem Postauto nach Beromünster und zum Schluss durfte ich noch mit dem Mofa nach Hause fahren. Es war sehr toll.